An einen Haushalt - P.b.b. Amtliche Mitteilung 01A021469 | Verlagspostamt 8605 Kapfenberg, Erscheinungsort Kapfenberg | Februar 2022, Jahrgang 74

KAPFENBERG

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE

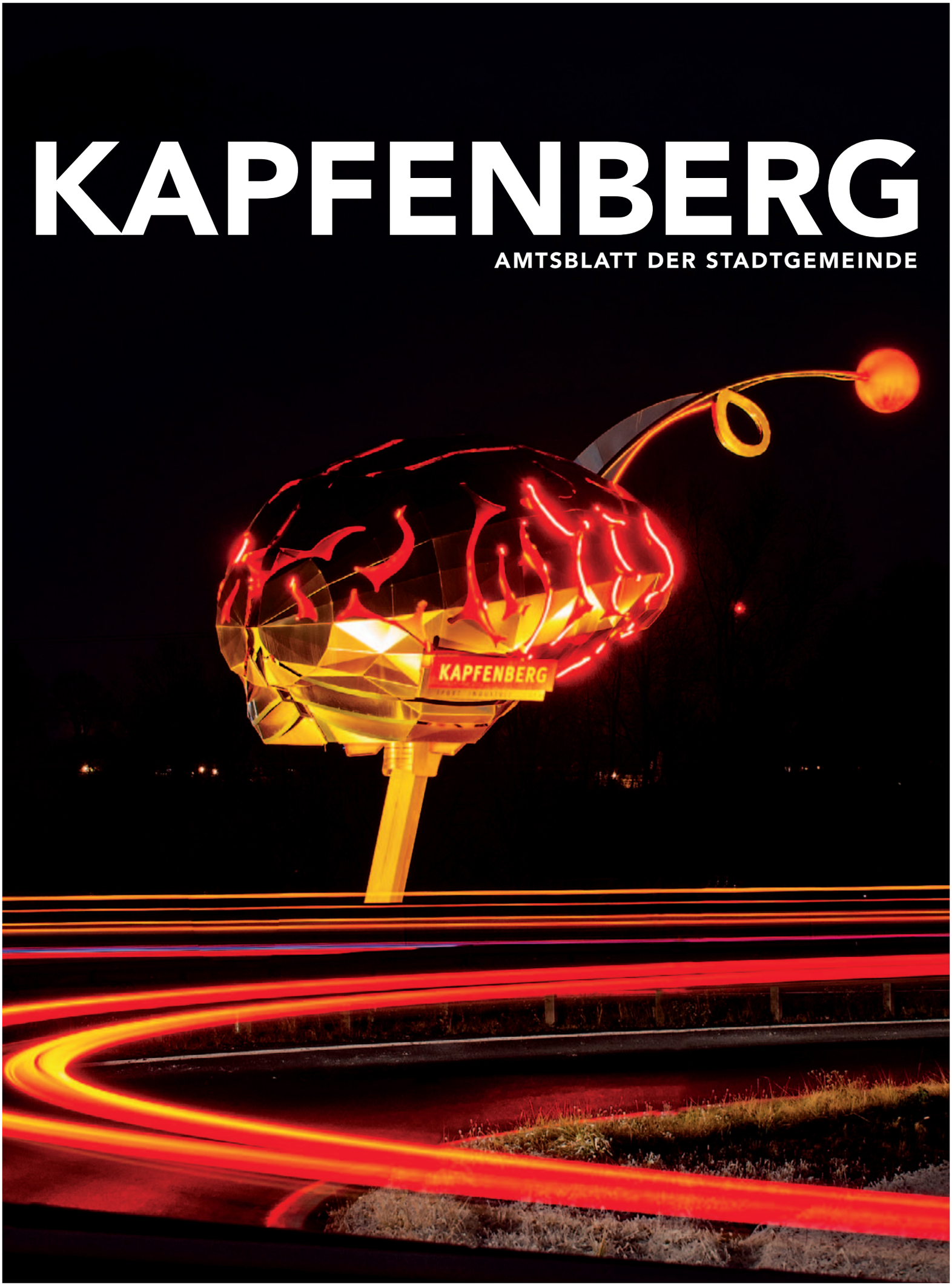


Bild: Peter Wagner

Bürgermeister
Sprechstunden

24. Feb. 2022,
16.00 Uhr

Bitte um Anmeldung
unter 03862/22501-1001

2022 - das Jahr der Großprojekte

Liebe Kapfenbergerinnen, liebe Kapfenberger!
2022 wird ein spannendes Jahr für Kapfenberg. Sie haben es sicher bereits festgestellt, als Sie den Postkasten geöffnet haben: Das Amtsblatt sieht so ganz anders aus als gewohnt. Seit 1947 geht es regelmäßig an die Kapfenberger Haushalte, um Sie darüber zu informieren, was sich in der Stadt so alles tut und wie Sie wissen, ist das so Einiges. Zu viel, um es in diesem Vorwort auch nur ansatzweise gänzlich auszubreiten.
Die Stadt pulsiert geradezu vor Geschäftigkeit. Wohin man in Kapfenberg auch blickt, überall werden großartige Projekte umgesetzt. Der eine Teil noch in den Kinderschuhen,

Bilder: Ivan Bandic und Peter Wagner

der andere Teil bereits kurz vor seinem großen Abschluss: So wie das modernste Edelstahlwerk, das in diesem Jahr seinen Betrieb aufnehmen wird, der Umbau der Mehrzweckhalle zur Stadthalle oder auch der Abschluss des sechsten Standortausbaus des Biotechnologie-Unternehmens Lactosan, der sogar von der Autobahn aus gut zu sehen ist.

Mit Großprojekten wie diesen entstehen für Kapfenberg wertvolle, neue Arbeitsplätze in zukunftsorientierten Industriesparten. Naturgemäß entwickelt sich damit auch der Bedarf an Wohnraum, den wir mit einer Mischung aus nachhaltigem Wohnungsbau und schonender Sanierung von bereits bestehendem Wohnraum begegnen. Darin inkludiert ist natürlich die nachhaltige Entwicklung von Flächen, die man im Moment vielleicht lieber ausblendet und uns erst jetzt als mögliche Projektflächen zugänglich wurden: z.B. die sog. Scholze-Gründe (bei der Stadteinfahrt, von der Autobahnausfahrt kommend rechts).

Das wirkliche Ankommen in einer Stadt macht natürlich mehr aus, als nur leistbaren, qualitativen Wohnraum vorzufinden. Dafür haben wir unser Zuzugsmanagement ins Leben gerufen. Dort bündeln sich alle Stränge: Angefangen bei der Kommunikation mit den in Kapfenberg tätigen Wohnbauträgern bis hin zu Thematiken des gesellschaftlichen Zusammenlebens, um den bestmöglichen Boden für Zuziehende aber auch Hiesige zu bereiten, damit Kapfenberg nicht nur zum Wohnort, sondern zur Heimat wird.

Die Stadtgemeinde Kapfenberg geht dafür allen Wünschen, Anregungen und Beschwerden der Kapfenberger aktiv nach, allerdings gibt es Dinge, die sich über unseren Einflussbereich hinaus erstrecken: z.B. auf die stehende Liftanlage im Bahnhof der ÖBB, die in den letzten Wochen die Gemüter erhitzte. Ein durch Lieferengpässe fehlendes Ersatzteil verzögerte die Reparatur drastisch. Dies sind Umstände, auf die wir als Stadtgemeinde nicht aktiv einwirken können.

Wo wir aktiv einwirken können, tun wir das auch. So wie bei den unzähligen Beschwerden wegen zu schnell fahrender Autos in den Siedlungsgebieten. Die Stadtpolizei Kapfenberg bekommt ein neues Lasermessgerät, welches uns einen genauen Überblick über die Übertretungen verschaffen wird, um dort noch effektiver für die Sicherheit der Anwohner zu sorgen.

Zu guter Letzt möchte ich mich, auch wenn es schon ein wenig her ist, bei den braven Christkindln, die bei unserer Aktion Briefe ans Christkind mitgemacht haben, persönlich bedanken. Kapfenberg steht zusammen. Ein wundervolles Gefühl, es so ausgedrückt erleben zu dürfen.

Ihr Bürgermeister

Fritz Kratzer

Jung, modern, dynamisch: das neue Amtsblatt

Das Amtsblatt der Stadtgemeinde Kapfenberg feiert seinen 75er mit einem vollkommen neuen Design.

Es gehört einfach mit dazu zum Leben in Kapfenberg, das Gefühl rund um den Monatswechsel in den Briefkasten zu schauen und das Kapfenberger Amtsblatt zwischen seinen persönlichen Briefen vorzufinden. Ganze Generationen hat es begleitet – von den Kinderwindeln bis ins hohe Alter. Erscheint es doch seit 75 Jahren ununterbrochen.

Eine Kapfenberger Institution

1947 war es also, als die Urform des Kapfenberger Amtsblattes, noch als Rundschreiben verfasst, zum ersten Mal an die Gemeinderäte und später auch an die Haushalte ging. Der uns heute so vertraute Titel Amtsblatt ist seit dem Jahr 1953 in Verwendung. Damals noch handgetippt auf der Schreibmaschine und lediglich mit einer handvoll erlesener Fotos. Kaum vorstellbar in Zeiten von Digitalfotografie und e-paper-Kultur.

Der inhaltliche Kern des Kapfenberger Amtsblattes blieb über die Jahrzehnte, die seither verstrichen sind, beständig: Die Kapfenberger aus erster Hand darüber zu informieren, was sich in ihrer Stadt so alles tut, war immer die oberste Prämisse. Das Layout und die journalistischen Standards hingegen veränderten sich und spiegelten immer den ästhetischen und gesellschaftlichen Zeitgeist des jeweiligen Jahrzehnts.

Anfänglich nur in schwarz-weiß und vier Mal im Jahr erscheinend, zog nur wenige Jahre später die Farbe ins Amtsblatt ein. Vorerst aber nur zu besonderen Anlässen. Ab Herbst 1970, genau zum 100-jährigen Jubiläum von Böhler Edelstahl, wurde das Cover bzw. die Umschlagseite schlussendlich dauerhaft farbig. Es folgten nach und nach die Überschriften und einzelne Fotos im Innenteil. Seit 1994 erscheint das Amtsblatt monatlich (mit Ausnahme der beiden Doppelnummern Juli/August & Dezember/Jänner). Komplett in Farbe gab es das Amtsblatt aber tatsächlich erst recht spät: nämlich 1999, passend zum Wechsel des Jahrtausends.

Innovationsgeist, Charme & Herzlichkeit

Passend zum Beginn eines neuen Jahres erhält das Amtsblatt nun eine rundum erneuerte Gestalt, mit dem Ziel Kapfenbergs Dynamik und Vielschichtigkeit in ganz neuen Facetten und von neuen Blickwinkeln aus zu zeigen. „Wir möchten mit dem neuen Amtsblatt die Dynamik und die Innovation spiegeln, die unsere Stadt seit vielen Jahren vorantreibt, aber auch gleichzeitig zeigen, dass Kapfenberg eine herzliche Stadt ist, mit wunderschönen Fleckerln und großartigen Menschen", so Bürgermeister Fritz Kratzer zum neuen Layout.

Jung und Alt – Das neue Layout von 2022 und das älteste Layout von 1954.

„Female Future“ 2022 in Kapfenberg

Am 8. März 2022, dem Internationalen Tag der Frauen, findet an der FH JOANNEUM Kapfenberg die Bildungs- und Karrieremesse für Frauen „Female Future“ statt.

Vor dem Hintergrund des allgegenwärtigen Fachkräftemangels werden am Campus der Fachhochschule Unternehmen und Institutionen aus der Hochsteiermark mit Frauen vernetzt, die sich insbesondere für die Technik und eine Tätigkeit in diesem Bereich interessieren. Zur Teilnahme eingeladen sind Frauen, die entweder studieren, bereits eine einschlägige Ausbildung haben, sich beruflich verändern wollen oder mit finanzieller Unterstützung des AMS Steiermark entsprechend qualifiziert werden können. Dafür gibt es beim AMS ein eigenes Programm namens „FiT - Frauen in Handwerk und Technik“, das vor Ort vorgestellt wird. Auch das erfolgreiche Gründen von Start-ups wird bei der „Female Future“ von allen Seiten beleuchtet und Hilfestellung dafür zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird den Besucherinnen ein Bewerbungstraining sowie der Check von Bewerbungsunterlagen angeboten.

Die „Female Future“ findet am Dienstag, 8. März 2022 von 13.30 bis 16.30 Uhr an der FH JOANNEUM Kapfenberg bei freiem Eintritt statt. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Die „Female Future“ wird veranstaltet vom AMS Steiermark, FH JOANNEUM, Stadtgemeinde Kapfenberg, Startup mark, Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft m.b.H. SFG, Wirtschaftskammer Steiermark und zam Steiermark GmbH.

Weitere Informationen sowie den Anmeldelink zur Veranstaltung gibt es auf www.fh-joanneum.at/veranstaltung/female-future-2022/.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Text & Bild: FH JOANNEUM

Text: MS Körner | Bild: Anna-Lena König

Expert-plus-Schule

Durch die Einführung des Pflichtgegenstandes „Digitale Grundbildung“ soll das Wissen der österreichischen Schüler auf einen neuen internationalen Standard gehoben werden.

Die Initiative „eEducation Austria“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung verfolgt das Ziel, digitale und informatische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs zu tragen – von der Volksschule bis zur Reife- und Diplomprüfung. Aus diesem Grund wurden verschiedene Qualitätsstufen für Schulen eingeführt: Member-Schule, Expert-Schule, Expert-plus-Schule.

„Nachdem unsere Schule (MS Körner Kapfenberg) schon jahrelang den Expert-Status inne hatte, wurden wir nun durch unsere besonderen Leistungen in den Status einer Expert-plus-Schule erhoben“, freut sich Direktor Markus Schafferhofer. Diese höchste Auszeichnung dürfen in der Region nur 3 Schulen (VS Jonas Kapfenberg, MS Körner Kapfenberg und die MS Thörl) führen. Die Mittelschule Körner ist sehr stolz, dass sie diesen Status verliehen bekommen hat. „Der Dank gilt aber nicht nur den Verantwortlichen und Lehrern der MS Körner. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Stadtgemeinde Kapfenberg wäre es sehr schwer gewesen, dieses Niveau zu erlangen“, sagt Direktor Schafferhofer. Die Stadtgemeinde Kapfenberg sorgte für die entsprechende Ausstattung und Infrastruktur an der MS Körner, damit das Konzept der digitalen Grundbildung umgesetzt werden kann. Die Schüler der ersten und zweiten Klassen wurden heuer vom Bund mit Notebooks aus der Geräteinitiative Österreich ausgestattet. Die Einbindung dieser 120 Geräte war auch eine logistische und technische Herausforderung für die MS Körner. Auch hier stand die Stadtgemeinde der Schule als Partner zur Seite. Ein großes Dankeschön geht auch an die Firma Steindl electronic4you ECE-Kapfenberg für ihre tatkräftige Unterstützung.

Wandel-Suppen-Standl

Ein Ganzkörpereinsatz mit wärmenden Nebenwirkungen. Wie bereits im letzten Winter findet wieder die Suppenküche in Kapfenberg statt. Von 10.30 bis 13.00 Uhr steht das WANDEL-SUPPEN-STANDL am Vorplatz des ece Kapfenberg, Wiener Straße 35a und verteilt kostenlos warme Gerichte, gekocht von Herrn Wolf (Schiestlhaus/Hochschwab) und vielen freiwilligen Küchenhilfen. Gerade in der kalten Jahreszeit tun eine warme Suppe und herzliche Gespräche der Seele gut. Bitte bringen Sie Gläser zum Abfüllen, sowie Besteck - falls Sie die Suppe vor Ort essen wollen - selbst mit.

Termine sind: 29. Jänner 2022
19. Februar 2022
19. März 2022

jeweils von 10.30 bis 13.00 Uhr (bzw. solange der Vorrat reicht). Unterstützt wird diese Aktion von Bibliothek der Sinne, Sozialkreis Kapfenberg und Wandel.

In liebevollem Gedenken an die bei einem Alpinunfall im September dieses Jahres ums Leben gekommene Initiatorin des Projekts 2020. RIP Katrin Weißenbacher.

Bild: fotodesign.at

Impfbus kommt

17. Februar 2022
ece
10.45 bis 14.00 Uhr

17. März 2022
Grazer Straße 8
10.45 bis 14.00 Uhr

Umweltzeichen

Die Volksschule Dr. Schärf in Redfeld besitzt seit Mai 2016 das Umweltzeichen.
Nach 4 Jahren fiel der Antrag auf Verlängerung mit dessen eingehender Prüfung an.

Dem Team der VS Dr. Schärf ist es gelungen, als eine von 6 steirischen Schulen diese Folgeprüfung zu bestehen. 48 Schulen in allen neun Bundesländern wurde das Österreichische Umweltzeichen, die ganzheitliche staatliche Auszeichnung für nachhaltige Bildungsarbeit, verliehen. Sie sind sich ihrer besonderen Rolle in der Umweltbildung bewusst und engagieren sich herausragend für Umweltschutz, Gesundheit und Wohlbefinden in der Schule. „In Sachen Klima- und Umweltschutz gibt es sehr viele spannende Aspekte. Gerade die jungen Generationen sind sehr interessiert an einer klimafreundlichen Zukunft mitzuwirken. In den Schulen mit dem Österreichischen Umweltzeichen wird genau dieses wichtige Gut vermittelt: Wie sie die Welt in eine gute Richtung mitverändern und gestalten und so auch einen wunderbaren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten können. Die Schüler bekommen dadurch auch eine gewichtige Stimme und die Möglichkeit, Klimaschutzprojekte in ihrer Gemeinde aktiv anzuregen und sich über die Schule hinaus für eine gesunde und vielfältige Natur und Umwelt einzusetzen. Mein Dank gilt den vielen engagierten Schülern und den Lehrern“, sagte Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

Was ist das österreichische Umweltzeichen?

Eine Schule, die das Umweltzeichen tragen will, muss umfassenden Kriterien in den Bereichen Umweltbildung und -pädagogik sowie Ressourcenschonung und Gesundheit erfüllen. Umweltzeichen-Schulen achten zum Beispiel auf umweltfreundliche Schulmaterialien, sowie regionale und saisonale Lebensmittel zu kaufen und berücksichtigen auch bei Um- oder Neubauten die strengen Umweltzeichenkriterien. Ziel ist die Integration des Umweltzeichen-Prozesses in die Schulentwicklung. Damit sollen ökologisches Denken und Handeln sowie nachhaltige Entwicklung im Unterricht und im Schulalltag gelebt werden.

Bild: VS Dr. Schärf

Für unsere Sicherheit

Zu schnelles Fahren, insbesondere in den Siedlungsgebieten, gefährdet die Sicherheit der Kapfenberger Bewohner
und vor allem die der Kinder.

Für die Stadtgemeinde Kapfenberg steht die Sicherheit der Bevölkerung an oberster Stelle. So ist sie auch eine der wenigen Gemeinden, die sich eine eigene Stadtpolizei leistet. Die Stadtpolizei Kapfenberg hat bald ein neues Instrument zur Verfügung, um die Sicherheit in unserer Stadt noch weiter zu erhöhen.
In den einzelnen Siedlungsgebieten wurden Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Polizei stellte dort teilweise sehr hohe Geschwindigkeitsüberschreitungen fest. Ebenso wurden vermehrt Beschwerden von Anrainern über viel zu schnelles Fahren in den Wohngebieten eingebracht. Deswegen kommt demnächst ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät in den Siedlungsgebieten zum Einsatz.
„Mit diesem Radar haben wir die Möglichkeit punktgenau zu kontrollieren und uns einen Überblick über die Geschwindigkeitsübertretungen zu machen", erklärt Bürgermeister Kratzer. „Keinesfalls handelt es sich hier um Abzocke! Wir wollen vor allem Kinder vor rasenden Autofahrern schützen." Die Stadtpolizei Kapfenberg wird mit dem mobilen Lasergeschwindigkeitsmessgerät demnächst im ganzen Stadtgebiet im Einsatz sein.

Bild: Anna-Lena König

„Das Messgerät wird für mehr Sicherheit auf den Straßen sorgen"

Bürgermeister Fritz Kratzer

25 Jahre M&M

Unglaubliche 25 Jahre betreiben Mirjana und Milan Milankovic ihr Lokal in der Grazer Str. 35A schon. Zum Jubiläum gratulierte Gemeinderat Raimund Wippel ganz herzlich. Als Geschenk gab es neben Blumen auch die Kapfenberg Chronik, wo es die Geschichte Kapfenbergs handfest zum Nachlesen gibt. Zu der seit 25 Jahren nun auch das Ehepaar Milankovic zählt.

Bild: Wippel Raimund

100. Geburtstag

Maria Lendl feiert ihren 100-jährigen Geburtstag. Die Stadtgemeinde Kapfenberg gratuliert Ihnen von ganzem Herzen und freut sich über so eine besondere Bürgerin. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Gesundheit für die Zukunft!

Bild: zVg

Mobile Betreuung

„Lebenskarussell - mobile Personenbetreuung“ und „Kieselstein - Erste mobile Demenzbetreuung“ eröffneten am 19. November 2021 ihr Büro in der Wiener Straße 6.
Nach einer längeren Umbauphase war es soweit, Andreas Werlitsch, Silke Tanzmeister und Martina Hölbling konnten ihre Gemeinschaftspraxis der Öffentlichkeit präsentieren. Das neue Büro soll eine Anlaufstelle und ein Ort zum Wohlfühlen sein. Vize-Bürgermeisterin Melanie Praxmaier und die Leiterin der Sozialabteilung Monika Vukelic-Auer freuen sich über das zusätzliche Angebot in Kapfenberg. „Die mobile Betreuung ist eine perfekte Ergänzung zu den bereits bestehenden Leistungen Kapfenbergs – Betreuung daheim wird immer wichtiger.“ Kieselstein - Lebenskarussell soll Demenz erkrankte Personen und deren Angehörige ansprechen, geboten wird Beratung, Begleitung und Unterstützung für Betroffene und Angehörige.

Bild: Rainer Schabereiter

„Möglichst lange daheim sein – das Angebot der mobilen Betreuung zu Hause wird immer wichtiger“

Vizebürgermeisterin Melanie Praxmaier

Leben mit Demenz

Wenn Betreuung zur Belastung wird.

Seit einem Jahr gibt es in der ISGS Drehscheibe neben Demenz-Workshops, bei denen sowohl Angehörige als auch Erkrankte Informationen und Hilfestellungen für den Alltag bekommen, auch Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch. Hier wird viel geplaudert und diskutiert. Die Teilnehmenden profitieren von den Berichten und Tipps der anderen. Am häufigsten geht es um den richtigen Umgang mit demenzerkrankten Personen und die eigene Belastung der Angehörigen durch die Pflege- bzw. Ausnahmesituation. Ebenso werden Themen rund ums Krankheitsbild, die Diagnose und die Behandlungsmöglichkeiten sowie Möglichkeiten von Entlastungsangeboten besprochen.
Falls Treffen in der Gruppe für jemanden nicht in Frage kommen, gibt es auch eine individuelle Pflegeberatung, bei der in Einzelgesprächen Informationen und Tipps weitergeben werden.
Außerdem finden Termine der Demenzberatung der Volkshilfe in der ISGS Drehscheibe statt. In den Gesprächen wird auf alle Anliegen individuell eingegangen. Um mit der schwierigen Situation besser zurechtzukommen hilft es, zu verstehen, dass die Veränderungen krankheitsbedingt sind.
Angehörige leisten einen großen Teil der Pflege- und Betreuungsarbeit von Menschen mit Demenz – und das oft rund um die Uhr. Das ist sehr belastend und sollte gesehen und honoriert werden. Es braucht mehrere Schultern, um den Alltag gut zu meistern. Darum nehmen Sie die Möglichkeiten der unterschiedlichen Angebote wahr!

Die nächsten Termine in der ISGS Drehscheibe dazu:

Pflege-Einzelberatung
nach telefonischer Vereinbarung unter 03862/21500

Demenz-Gruppentreffen
Donnerstag, 10. Februar 2022 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Demenzberatung der Volkshilfe
Freitag, 11. Februar 2022 von 8.30 bis 9.30 Uhr

Alle Angebote sind kostenlos!
Anmeldung und Information unter 03862/21500.

Text: ISGS | Bild: AdobeStock

FH JOANNEUM – Neue Hochschulausbildung und Verleihung des FIBAA-Gütesiegels

Der berufsbegleitende Masterlehrgang an der FH JOANNEUM Kapfenberg bietet eine neue Hochschulausbildung an der Schnittstelle von Management und Digitalisierung. Glänzen kann das JOANNEUM auch mit der Auszeichnung eines internationalen Qualitätssiegels zweier Masterstudiengänge.

Viele Unternehmen digitalisieren sich gerade smart und hinterfragen dabei die eigenen Geschäftsmodelle. Jörg Schweiger, assoziierter Professor am Institut Industrial Management der FH JOANNEUM Kapfenberg, der den berufsbegleitenden „Master of General Management" leitet: „Genau für diese herausfordernden Aufgaben wollen wir mit unserem MBA-Programm ein Angebot zur Professionalisierung von Führungskräften anbieten." Neben einem Schwerpunkt auf Management & Leadership-Skills, wird im MBA-Programm auch auf die Möglichkeiten der Digitalisierung/ERP, sowie auf das Verständnis von unternehmerischen Zusammenhängen für strategisch richtiges Ableiten von Entscheidungen fokussiert." Eine Bewerbung für den Start im Herbst 2022 ist ab sofort möglich.

Zwei Masterstudiengänge der FH JOANNEUM Kapfenberg freuen sich über die Verleihung zweier Premiumsiegel von der „Foundation for International Business Administration Accreditation", kurz FIBAA. Die FIBAA ist eine national wie international erfahrene Agentur der Qualitätssicherung. Dieses Siegel erhielten bisher weltweit erst zwei Prozent von insgesamt 2.626 Studiengängen und Universitäten. Martin Tschandl, Leiter des Instituts Industrial Management über den Masterstudiengang „International Industrial Management": „Für die Studierenden ist diese internationale Akkreditierung ein großer Wettbewerbsvorteil, denn wer einen Top-Zwei-Prozent-Studiengang absolviert, wird auch in Zukunft erfolgreich sein." Auch am berufsermöglichenden Studiengang „Global Strategic Management" in Graz freut man sich über die Verleihung des FIBAA-Qualitätssiegels. Studiengangsleiter Wolfgang Granigg: „Die FIBAA zeigte sich von unserem stark international ausgerichteten Studiengang sowie dem hohen Anspruch an die Qualität in der Lehre sehr beeindruckt."

Text & Bild: FH JOANNEUM

Text & Bilder: Stadtwerke Kapfenberg

Neuer Hochbehälter für unseren flüssigen Schatz

100 Kubikmeter Fassungsvermögen hat der neue Hochbehälter am Sommerriegel, der die Wasserversorgung für die nächste Generation absichert.

Unser qualitativ hochwertiges Trinkwasser, das tagtäglich aus unseren Wasserhähnen sprudelt, verdanken wir einem ausgeklügelten Versorgungssystem. Hinter diesem steckt jede Menge Stadtwerke-Knowhow – und noch mehr Arbeit. Ein Paradebeispiel dafür ist das jüngste Projekt, das die Versorgungssicherheit für die Siedlungen „Auf der Weide" und „Bergsiedlung" erhöht:
Am Sommerriegel, nördlich der Parschluger Hauptstraße, wurde ein in die Jahre gekommener Eternit-Behälter durch einen neuen Kunststoff-Hochbehälter ausgetauscht. Dieser bietet um ein Fünftel mehr Fassungsvermögen als der alte. Weil der Standort schwer zugänglich ist, wurden drei große Elemente vor Ort zusammengeschweißt und mit einer Steinschlichtung versehen in das Gelände integriert. Zwei Wasserkammern zu je 7,5 Meter Breite umgeben nun eine begehbare Schieberkammer, die fünf Meter breit ist. Da sich per Fernzugriff viel Geld und Zeit bei der Überwachung, Steuerung, Wartung und Instandhaltung sparen lässt, wurde auch dieses System an die elektronische Fernwirkanlage der Stadtwerke-Wasserversorgung angebunden. Komplett erneuert wurden zudem die Zu- und Ableitung sowie die Versorgungsleitungen „Am Anger". Aus der Ferne, vor Ort und direkt beim Kunden: Die Stadtwerke Kapfenberg GmbH werkt und wirkt weiterhin für 100% Nachhaltigkeit und Sicherheit.

Staatsmeistertitel im BJJ erkämpft

Die erst im September neu gegründete Sektion des SV Austria Kapfenberg für Brazilian Jiu Jitsu nahm bereits mit fünf Athleten an den österreichischen Meisterschaften des Jiu Jitsu Verbandes Österreich in der Kategorie „Ne Waza“ (Bodenkampf) teil. Drei der fünf Kämpfenden konnten dabei Medaillen gewinnen.

Gold erkämpften sich Juliane Rosskogler in der Klasse U16 und Nicki Urschinger, gleichzeitig Trainerin von BJJ Austria Kapfenberg, in der offenen Klasse der Frauen. Sensationell Bronze erkämpfte sich Theresa Frauwallner, die erst seit September Brazilian Jiu Jitsu trainiert. Florian Zimmer verlor leider das kleine Finale um die Bronzemedaillie in der Klasse bis 69 kg und konnte den 4. Platz erkämpfen. Thomas Reiter verletzte sich leider im zweiten Kampf und musste in der offenen Klasse der Männer aufgeben. Kapfenbergs Sportreferent und Obmann des SV Austria Kapfenberg Mathias Jentner gratulierte den Medaillengewinnerinnen und freute sich über die Erfolge: „Schon nach drei Monaten erste Staatsmeistertitel zu gewinnen ist keine Selbstverständlichkeit und ein großes Ausrufezeichen unserer neuen Sektion.“

Bild: Florian Zimmer

Skisportler am Seeberg

Das lange Warten der jungen Skibegeisterten hatte Ende Dezember endlich ein Ende. Junge Skisportler im Alter zwischen drei und elf Jahren lernten das Skifahren bzw. verbesserten ihr Können beim alljährlichen Skikurs des Kapfenberger Skivereins. Das Abschlussrennen fand am Silvestertag bei herrlichem Wetter statt. Für die Kinder die perfekte Gelegenheit zu zeigen, was sie in den letzten Tagen gelernt haben. Das Skilehrerteam bedankt sich bei allen Kindern und Eltern sowie der Liftgesellschaft des Steirischen Seebergs für die zahlreichen Anmeldungen und die Unterstützung. (ZVR-Nr.: 629433551)

Bild: Kapfenberger Skiverein

FSA Sport- und Gesundheitsprogramm

JACKPOT FIT – gesundheitswirksames Training für Erwachsene.

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben.

Montag, 17.00 – 18.30 Uhr MS Schinitz
Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr MS Schinitz
Für Neueinsteiger kostenlose Teilnahme! Einstieg jederzeit möglich.

Telefon: 03862/25365
sport@freizeitsportaktiv.at
www.freizeitsportaktiv.at

„Es macht unglaublich viel Spaß mit Kindern zu arbeiten. Ihre Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und wachsen zu sehen.“ Robert Stützle

Robert Stützle

Schlagzeug & Percussion
(Jazz, Klassik, Pop, Rock)

Einzel & Duos möglich

Zustieg jederzeit möglich;
Anfragen im Sekretariat der Musikschule

Text & Bilder: Aline Holzer

Die Passion des Beats

Seit nunmehr 26 Jahren gibt Robert Stützle sein Wissen rund um Trommel, Schlagzeug & Co an seine Schüler an der Musikschule Kapfenberg weiter. Wir durften zu einer Schnupperstunde vorbeischauen.

Tick-Tack, Tick-Tick-Tack hört man es von draußen durch die geschlossene Tür zum ausgebauten Kellerraum. Dem Reich von Robert Stützle. „Ah, da kommt sie", schmunzelt er, als er aufsteht, um seine Schülerin zu begrüßen. Seit 1996 unterrichtet er an der Musikschule Kapfenberg Schlagzeug und Percussion: Von der kleinen Trommel über das Schlagzeug bis hin zu den Mallet-Instrumenten, wie Xylophon, Marimbaphon, Vibraphon und Glockenspiel. Als sich die Tür öffnet, kommt die sechsjährige Zoey strahlend herein. Die Sticks zum Loslegen schon parat, noch ehe sie überhaupt ihre dicke, rosa Winterjacke ausgezogen hat.

Songs, die ins Ohr gehen

Gestartet wird an der kleinen Trommel mit dem Bi-Ba-Butzemann. Zum warm werden sozusagen. Denn schon nach wenigen Kinderliedern wechselt Zoey zum Schlagzeug, spielt die ganz Großen des Pop-Genres, wie Michael Jackson oder die Backstreet Boys. „Ich benutze gerne Kinderlieder oder langsame Popsongs, die ins Ohr gehen", erklärt Robert Stützle vorab. „So lernen sie zuzuhören, wo der Beat ist und wo sie sind." Für ihn selbst hat der musikalische Weg mit fünf Jahren beim Akkordeon begonnen. Von dort ging es zur Gitarre und schlussendlich zum Schlagzeug.

Nach dem Lehramtsstudium Musik und Englisch zog es ihn aber nicht gleich wieder in den Klassenraum, sondern erstmal an die Kunstuniversität Graz. Seither ist er regelmäßig auf Bühnen mit seinen Kompositionen und in verschiedenen Formationen zu hören. „Ich wollte damals meinem Wunsch nachgehen, Musik zu machen, obwohl ich schon immer einen guten Draht zu Kindern hatte und sie zu mir." Etliche gerahmte und liebevoll arrangierte Kinderkunstwerke sowie Fotos seiner Schüler an den Wänden zeugen davon. „Es macht unglaublich viel Spaß mit Kindern zu arbeiten. Ihre Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und wachsen zu sehen."

Positive Bestärkung

Aufmerksam beobachten Zoeys Augen die Bewegungen ihres Lehrers, während sie mit ihm zusammenspielt. Ihre Beine, beinahe noch etwas zu kurz, um an das Fußpedal für die Bass-Drum zu kommen, reagieren immer dann, wenn sie es bei Robert Stützle hört. Bereits beim nächsten Durchlauf meistert Zoey im Alleingang, was sie sich nur wenige Minuten zuvor angeeignet hat. Sein freudiges Lächeln und sein Lob lassen kurz Freudentränen in ihren Augenwinkeln aufblitzen, die sie sich schnell wegwischt. Immerhin ist die Zeitung da!

„Für mich geht es immer darum, die Fortschritte meiner Schüler positiv herauszustellen", sagt er. „Natürlich, anzumerken gäbe es immer etwas. Das liegt in der Natur der Sache, wenn man etwas lernt, aber als Lehrer sehe ich meine Aufgabe darin, meine Schüler mental zu stärken."

Dann drehen die beiden noch eine weitere Runde zu Robbie Williams „Angels". Währenddessen geht zaghaft die Tür auf. Der nächste Schüler wartet bereits. „Kann ich noch bleiben und zuschauen?", strahlt Zoey Robert Stützle an. Das vielleicht größte Lob für einen Lehrer.

Robert Stützle und Zoey spielen gemeinsam Robbie Williams „Angel".

„Diversitas“

Sonderausstellung mit ausgewählten Werken aus der Sammlung Kapfenberg

Die Stadtgemeinde Kapfenberg lädt zur Sonderausstellung „Diversitas“ aus der Sammlung Kapfenberg. Alfred Mikesch, langjähriger Kulturreferent der Stadt Kapfenberg und Altbürgermeister, hat die Sammlung Kapfenberg gegründet. Seitdem wird diese stetig erweitert. Über 370 zeitgenössische Werke in den Genres Malerei, Skulptur, Grafik und Fotografie von national und international bekannten KünstlerInnen beinhaltet die Sammlung mittlerweile: Anton Lehmden, Ludwig Stegmüller, Werner Berg, Gottfried Kumpf, Oliver Ressler, um nur einige zu nennen.
Die Ausstellung zeigt die „Vielfalt“ der Sammlung und zugleich einen Querschnitt durch die zeitgenössische Kunst der letzten Jahrzehnte.

Ausstellungsdauer:	14. Jänner bis 20. März 2022
Öffnungszeiten:	Mo. bis Do.: 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr Fr.: 9.00 bis 12.00 Sa., So. und Feiertage: 14.30 bis 18.00 Uhr
Eintritt:	€ 2,50 / Ermäßigt: € 1,50 Eintritt frei bis 14 Jahre!

Bitte beachten Sie für den Besuch der Ausstellung die geltenden COVID-19 Maßnahmen.

Bild: Anna-Lena König

Bild: Anna-Lena König

Offene Bücherregale

Jeder Lesebegeisterte hat die Möglichkeit, sich an fünf Standorten in Kapfenberg, Lesestoff zu holen – ohne Kosten – Bücher nehmen und/oder geben! In den Räumlichkeiten des IZK Büro & Postcenters der Lebenshilfe am Schirmitzbühel, im Eingangsbereich des IZKaffee & Restaurant der Lebenshilfe in Apfelmoar, im Büfettbereich des Hallenbades, im ECE im 2. Stock (neben „New Yorker“) und im neuen Standort in der Stadtbibliothek, Eingang in der Rathausgasse, werden Sie fündig. Viel Spaß beim Lesen!

„Ein Raum ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele“

Cicero

Ihr Recht
im Alltag

Was versteht man unter Gewährleistung?

Die Gewährleistung ist die gesetzlich vorgesehene Haftung des Verkäufers. Im Gegensatz zur Gewährleistung ist die Garantie eine freiwillige Haftung. Bei der Gewährleistung haftet der Verkäufer für Mängel, die die Sache bzw. Leistung bereits im Zeitpunkt der Übergabe aufweist. Dies gilt auch dann, wenn sich dieser Mangel erst später zeigt. Gehaftet wird grundsätzlich für die Sache selbst, jedoch nicht für Folgeschäden. Der Verkäufer muss den Mangel weder verschuldet, noch verursacht haben.

Beim Kauf von einer Privatperson können jegliche Gewährleistungsansprüche jedoch einvernehmlich verkürzt oder sogar gänzlich ausgeschlossen werden. Ein Mangel liegt vor, wenn die vertraglich vereinbarten oder gewöhnlich vorausgesetzten Eigenschaften der Sache bzw. Leistung nicht vorliegen.

Gewährleistungsansprüche sind in zwei Stufen zu unterteilen. In erster Linie besteht ein Anspruch auf Verbesserung (Reparatur) oder Austausch, wobei der Verbraucher grundsätzlich die Wahl zwischen den Behelfen hat. Erst in zweiter Linie steht das Recht auf Preisminderung oder Wandlung (Rückabwicklung des Vertrages) zu Gebote. Preisminderung oder Wandlung kann nur verlangt werden, wenn Reparatur oder Austausch nicht möglich, verweigert oder mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand einhergehen würden.

BERGER § PUSSWALD
RECHTSANWÄLTE

Text & Bild: Berger § Pusswald

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2022/2023

Liebe Eltern von Vorschulkindern!
Alle Kinder, die im kommenden Schuljahr die 1. Klasse besuchen, sind am **8. Februar 2022** einzuschreiben.
Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Zeitraum von 2. September 2015 bis 1. September 2016 geboren sind.
Alle jene Kinder, die im Zeitraum 2. September 2016 bis 28. Februar 2017 geboren sind, sind schulberechtigt. Diese Kinder können, müssen jedoch nicht aufgenommen werden.

Städtische Kindergärten – Einschreibung für das KBB-Jahr 2022/2023

Liebe Eltern!
Die Einschreibungen für die Aufnahme in die Kindergärten der Stadt für das Betriebsjahr 2022/2023 finden in der Zeit vom 7. bis 11. März 2022 statt. Nähere Informationen dazu finden Sie im Amtsblatt März 2022.

Ein herzliches Dankeschön den Spendern

Wir bedanken uns im Namen aller Familien auf diesem Wege sehr herzlich bei den Spendern für die vor Weihnachten eingelangten Spenden in unseren Sozialfonds! Damit ist es nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern das ganze Jahr über möglich, Kinder und Jugendliche, wie auch Familien und Einzelpersonen, in prekären Lebenslagen zu unterstützen.

Leiter(in) der Stadtgärtnerei

im Städtischen Dienstleistungszentrum

Aufgabenbereich:

- Phantasievolle gärtnerische Gestaltung des Kapfenberger Stadtbildes
- Bedarfsgerechte Aufzucht von Pflanzen
- Optimale Festlegung des Einsatzes der Arbeitskräfte und dazugehörige administrative Tätigkeiten
- Kontrolle öffentlicher Anlagen und Veranlassung der notwendigen Pflegemaßnahmen
- Abwicklung von Materialbestellungen und Verrechnung der Arbeitsleistungen
- Vollzug der Baumschutzverordnung

Anforderungen:

- Abgeschlossener Lehrabschluss Gärtnerfacharbeiter(in) oder vergleichbare Ausbildung
- Fähigkeit zur Mitarbeiter(innen)führung
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung vorteilhaft
- Gestalterische Begabung und Freude am Arbeiten im Freien
- Durchsetzungsvermögen und kommunikatives Auftreten
- EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office)

Entlohnung:

€ 2.330,– bto/mtl. bei abgeschlossener Lehre (inkl. Überstunden); Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis **18. Februar 2022** an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at zu richten.

Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.

Text: Stadtgemeinde Kapfenberg | Bild: Ekaterina Paller

Sachbearbeiter(in)

Baudirektion

Aufgabenbereich:

- Eigenverantwortliche Organisation und Abwicklung des gesamten Sekretariatsdienstes inklusive elektronischen Posteingang
- Selbstständige Führung der laufenden Korrespondenz der Dienststelle
- Terminkoordination und Telefondienst
- Abwicklung des Bestell- und Haushaltswesens für die Abteilung
- Mitarbeit bei der Erstellung von Stadtrats- und Gemeinderatsvorlagen
- Verfassen von Besprechungs- und Sitzungsprotokollen
- Mitarbeit bei Stadtentwicklungs-, Raumordnungs- und Katastrophenschutzprojekten

Anforderungen:

- Abgeschlossene Handelsakademie oder gleichwertige Schulbildung mit Berufserfahrung
- Mehrjährige Sekretariatserfahrung vorteilhaft
- Ausgeprägtes Maß an Eigeninitiative, Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit
- Fundierte EDV-Anwenderkenntnisse (insb. MS-Office-Programme)

Entlohnung:

€ 2.250,– bto/mtl. bei Matura; Bereitschaft zur Überzahlung bei anrechenbaren Vordienstzeiten.

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.
Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis **18. Februar 2022** an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at zu richten.
Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.

Text: Stadtgemeinde Kapfenberg | Bild: AdobeStock

KAPFENBERG
SPORT INDUSTRIE LEBEN

Verantwortliche(r) Buchhaltung

in der Abteilung Finanzen

Aufgabenbereich:

- Selbstständige Führung der Anlagenbuchhaltung
- Kontierungen
- Korrektes Abführen der Umsatzsteuer
- Kommunikation mit Finanzamt, Aufsicht und Rechnungshof
- Liquiditätsplanung
- Kontrolle der Bedeckungen/Haushaltsüberwachung
- Mitarbeit bei der Erstellung des Voranschlages und Rechnungsabschlusses
- Vorbereitung von Stadtrats- und Gemeinderatsbeschlüssen die Buchhaltung betreffend

Anforderungen:

- Abgeschlossene bürokaufmännische Berufsausbildung
- Zusatzausbildung und Praxis im Bereich der doppischen Buchhaltung erwünscht
- Berufliche Erfahrung in einer öffentlichen Verwaltung, einer Steuerberatungs- und/oder Wirtschaftsprüfungskanzlei von Vorteil
- Verstehen von komplexen Sachverhalten
- Rasche Auffassungsgabe und eigenständige sowie genaue Arbeitsweise
- Lernbereitschaft, Teamgeist und gute Kommunikationsfähigkeit
- Fundierte EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office)

Entlohnung:

€ 2.250,– bto/mtl. bei Matura; Bereitschaft zur Überzahlung bei anrechenbaren Vordienstzeiten.

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis **18. Februar 2022** an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at zu richten.

Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.

Text: Stadtgemeinde Kapfenberg | Bild: AdobeStock

Liftanlage defekt

Der Unmut war groß, einige Wochen funktionierte der Lift am Bahnhof nicht. Der Grund: Ein dringend benötigtes Ersatzteil war lange nicht lieferbar.

Die Liftanlage am Kapfenberger Bahnhof war einige Wochen außer Betrieb. Da die Erhaltung des Bahnhofes nicht im Einsatzbereich der Stadtgemeinde liegt, hatte die Stadt Kapfenberg darauf keinen Einfluss. „Die Wartung und das Service der Liftanlagen liegt ausschließlich bei der ÖBB, dementsprechend ist unser Einflussbereich diesbezüglich begrenzt. Wir haben den Defekt, sobald er uns bekannt war, an die ÖBB weitergeleitet", sagt Bürgermeister Fritz Kratzer, der die Verärgerung der Bevölkerung darüber verstehen konnte. Um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden, arbeiten wir gemeinsam mit den ÖBB an einer Lösung. „Wir danken für Ihre Geduld!"

Bild: EV_Media

Bild: Newton

Semesterferienaktion 2022

Die beliebte Semesterferienaktion der Stadtgemeinde Kapfenberg soll heuer wieder allen Kapfenberger Kindern und Jugendlichen spannende und unvergessliche Ferien bereiten!

Dafür sorgt ein buntes aber vor allem sportliches Freizeitprogramm. Sportlich aktiv sein können die jungen Menschen beim Schi- oder Snowboardkurs in Turnau, beim Schwimmen im Hallenbad, beim Klettern in der Alpinschule Nolimit, beim Horseball im Zentrum für Therapeutisches Reiten, bei den beliebten Tanzworkshops von Judith-Elisa Kaufmann oder auch beim Bouldern in der neuen Halle in Kapfenberg. Da ist sicherlich für jeden etwas dabei!

Informationen:
Stadtgemeinde Kapfenberg
Abteilung Schule, Jugend und Kultur
Schinitzgasse 2, 8605 Kapfenberg
Tel.: +43 (3862) 225 01-1601
Mail: eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at

Anmeldungen und genaues Programm auf dem Onlinebuchungsportal Venuzle:
So finde ich den Link: Auf der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg www.kapfenberg.gv.at – auf der Startseite > Freizeit > Kinder und Jugend > Kinder- und Jugendveranstaltungen finden Sie den Link Venuzle https://partner.venuzle.at/kapfenberg-kurse/courses/
Bitte diesen Link öffnen und gewünschten Kurs anklicken!

Text: Anna-Lena König | Bilder: AdobeStock

Sicher durch die Dunkelheit

Schlechte Sichtverhältnisse bergen eine erhöhte Verkehrsunfallgefahr in den Herbst- und Wintermonaten.

Mit einer erhöhten Unfallgefahr ist bei schlechten Sichtbedingungen zu rechnen, da bei Dämmerung bzw. Dunkelheit das Lenken eines Fahrzeuges zu einer Herausforderung wird. Ebenso können Regen oder Nebel für Sichtbeeinträchtigungen sorgen, die Folge ist verspätete Reaktion. Alltägliche Wege wie zur Arbeit, Schule und Co. verlagern sich im Winter häufig in die Dämmerung und Dunkelheit. In diesen Monaten ereignen sich die meisten Unfälle, ebenso ist der Anteil an Unfällen mit Personen die zu Fuß unterwegs sind deutlich höher als in den restlichen Monaten. Fußgänger, die bei Dunkelheit dunkle Kleidung tragen, werden erst viel später wahrgenommen als Personen mit heller Kleidung, die am besten noch mit reflektierenden Bestandteilen versehen ist.

Sicherheitstipps:

- Sichtbarmachen: Wenn Sie zu Fuß, mit dem Roller oder Rad unterwegs sind, sollten Sie sich mit Reflektoren ausstatten, mit diesen sind Sie um bis zu 5-mal früher sichtbar. Wenn Reflektoren nicht möglich sind, tragen Sie helle Kleidung.
- Notausrüstung: Vor der Fahrt ist zu kontrollieren, ob sich Warnweste und Pannendreieck im Auto befinden. Im Falle einer Panne sollte das Auto nie ohne Weste verlassen werden und alle Lichter inklusive Warnblinkanlage eingeschaltet werden.
- Pausen einlegen: Bei längeren Fahrten mit dem Auto sollten bei schlechten Sichtverhältnissen Pausen eingelegt werden, da die Erschöpfung aufgrund der höheren Aufmerksamkeitsleistung viel früher einsetzt.

So schützen Sie sich selbst!

Einige Tipps der Polizei um (Dämmerungs-)Einbrüche zu vermeiden.

Seit mehreren Jahren gibt es ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Bekämpfung von Dämmerungseinbrüchen. Die Prävention zielt darauf ab, Bürgern zu helfen, sich selbst zu schützen. Durch die Änderungen des eigenen Verhaltens oder durch die Anwendung technischer Hilfsmittel soll die Wahrscheinlichkeit minimiert werden, selbst Opfer eines Verbrechens zu werden. Der maßgebliche Sachverhalt betrifft Dämmerungseinbrüche, jedoch sind die Präventionstipps ganzjährig zu beachten.

Wie können sich die Menschen am besten schützen?

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind enorm wichtig. Eine Vertrauensperson, die zum Beispiel bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht oder den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei möchte die Menschen dazu motivieren, bei verdächtigen Beobachtungen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

Welche konkreten Tipps kann die Kriminalprävention diesbezüglich noch geben?

- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren und lassen Sie diese nicht gekippt. Versperren Sie die Wohnungstür und ziehen diese nicht nur hinter sich zu. Machen Sie das auch, wenn Sie nur kurzzeitig abwesend sind.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht für ihre Zwecke nützen können (zum Beispiel herumstehende Leitern oder andere Aufstiegshilfen).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.
- Verstauen Sie Ihre Wertsachen und wichtige Dokumente auch in den eigenen Wohnräumen an einem sicheren Ort und lassen diese nicht offen liegen.
- Besonders wichtig ist es gute nachbarschaftliche Beziehungen zu pflegen, aber auch im Ernstfall Zivilcourage zu beweisen und verdächtige Umstände sofort bei der Polizei zu melden. Hinweise aus der Bevölkerung können zur Aufklärung bereits geschehener Verbrechen, aber auch zur Verhinderung von Einbruchsdiebstählen beitragen.
- Sollten Sie Zeuge eines Einbruchsdiebstahles werden oder einen Einbruchsdiebstahl wahrnehmen, greifen Sie nicht selbst ein, sondern rufen Sie unverzüglich die Polizei (133).

An wen kann ich mich als Bürger wenden?

Beamte der Kriminalprävention sind über jede Polizeidienststelle – Servicenummer 059133 – erreichbar. Bei verdächtigen Wahrnehmungen bzw. im Notfall wählen Sie unbedingt die 133.

Text: Landespolizei Steiermark | Bild: AdobeStock

Filmklub

1. Februar 2022
Österr. Verbandswettbewerb (VWB 4)
Wir sehen und besprechen österr. Videos
8. Februar 2022
Unbekannte Filme von Benno Buzzi
15. Februar 2022
Geburtstagsfeiern für alle –
Organisation Christa Gareis
22. Februar 2022
Auslosung der eingereichten Filme zur steirischen Landesmeisterschaft 2022
Filmklublokal, Volksschule Redfeld (Steinerhofallee); Für jedermann (-frau) Eintritt frei! Beginn: 19.00 Uhr
www.filmklubkapfenberg.at

Europaliteraturkreis

Offener Leseabend
3. Februar 2022, 19.00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock
Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren.
Auch die Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen, zu lesen und gemeinsam zu besprechen.

Literaturcafé
17. Februar 2022, 19.00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock
Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m.
Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von Hans Fallada (75. Todestag) und Stefan Zweig (80. Todestag).
Natürlich besteht auch für Gäste die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher und Lieblingsautoren vorzustellen.

Änderungen für Bauvorhaben

Seit Oktober 2021 ist die neueste Novellierung des Stmk. Baugesetzes 1995 in Kraft.

Die wesentlichsten Änderungen betreffen bei Neubauten die Verpflichtung zur Errichtung von **Solarenergie-Anlagen** (PV oder thermische Solaranlagen) sowie das **Verbot** einer Neuerrichtung von Feuerungsanlagen für flüssige und feste **fossile Brennstoffe** sowie für fossiles Flüssiggas.
Zudem müssen bei Neubauten, größeren Renovierungen und Nutzungsänderungen mit mehr als 4 Wohnungen oder mehr als 10 Abstellplätzen für Kraftfahrzeuge die Parkplätze mit einer **Leitungsinfrastruktur** zur nachträglichen Ausstattung mit **E-Ladestationen** ausgerüstet werden.
Baugenehmigungsverfahren mit einem Einreichdatum vor dem 8. Oktober 2021 sind von den Änderungen nicht betroffen. Für bestimmte bestehende Baugenehmigungen gilt eine Übergangsfrist bis Ende 2024.
Für nähere Auskünfte, insbesondere schon während der Planung Ihres Neu- oder Umbaus, stehen die Mitarbeiter der Kapfenberger Baudirektion (Schinitzgasse 2/1, Telefon: 03862/22501-1703, baudirektion@kapfenberg.gv.at) im Rahmen von Bausprechtagen bzw. telefonisch gerne zur Verfügung.
Entsprechende Formulare finden Sie unter
www.kapfenberg.gv.at/Stadt/Dienststellen/Baudirektion.

Bild: Eva Steinrieser-Lenger

Reisen mit der MVG

Bild: www.krk.hr

Kroatien
Riviera Crikvenica

Hotel Katarina** – Selce**
19. – 22. Mai 2022 (3 Nächte / 4 Tage)

Entdecken Sie die Kvarner Bucht, die Insel KRK und die Riviera Crikvenica, wo sich auch unser Hotel befindet. Wir erkunden die größte Adriainsel „KRK" bei einer Tagesrundfahrt. Wir starten mit einer Panoramaschifffahrt, danach erwartet Sie eine Besichtigung der Stadt KRK und VRBNIK - eine der engsten Gassen der Welt - anschließend lassen wir den Tag bei einer Weinverkostung ausklingen. Wir erfahren von einem ortskundigen Reiseleiter wissenswertes über die Kulturhauptstadt Europas 2020 – RIJEKA – und werden auch einen Stopp bei der Heimreise in der K&K Stadt OPATIJA einlegen. Mindestteilnehmer: 30 Personen / Teilnahmevoraussetzung „2 G"-Regel

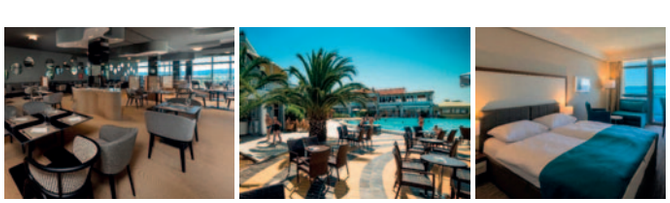
Inkludierte Leistungen:

- Bustransfer & Reisebegleitung Hannes Ablasser ab/bis Mürztal
- 3x Übernachtung mit Buffet-Frühstück & Buffet-Abendessen, Kurtaxe

Detailprogramm im Reisebüro

Preis p.P. im DZ € 369,–
(Einzelzimmerzuschlag: € 70,–)

Buchungshotline 03862/22044-212 bis -213
bus@mvg-kapfenberg.com, www.mvg-kapfenberg.at



Bilder: www.via-mea.com

Bild: MVG

Skifahren in
Südtirol – Corvara

6. bis 12. März 2022

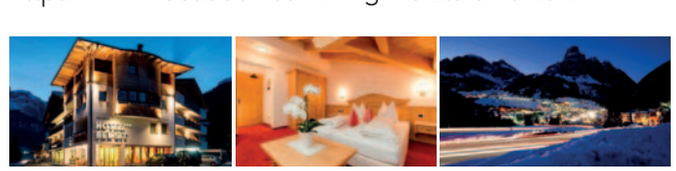
Skipass 5 Tage:
Erwachsene € 296,– | Senioren* € 266,–
Jugendliche** € 207,–
* geboren vor dem 27. November 1956
** geboren nach dem 27. November 2005

Inkludierte Leistungen:

- Bustransfer ab/bis Mürztal - Übernachtung im ***Sterne Wellnesshotel Bel Sit
- Halbpension (Frühstücksbuffet und abends Menü-Wahl)
- Hotelshuttlebus - TV im Zimmer, gratis W-LAN

Preis p.P. im DZ superior exkl. Skipass
€ 699,– / EZ superior € 799,–

Buchungstelefon 03862/22044-212 oder -213
bus@mvg-kapfenberg.com,www.mvg-kapfenberg.at
https://www.facebook.com/mvg.murztalerverkehr



Bilder: Hotel Bel Sit

MÜRZTALER
BUS REISEN ERLEBNIS

Wiener Straße 42, 8605 Kapfenberg
Telefonnummer: 03862/22044 DW 212, 213 oder 217
bus@mvg-kapfenberg.com
https://www.mvg-kapfenberg.at

„Kunst und Kultur steht in Kapfenberg nicht still."

Gemeinderat Helmut Pekler

Bild: Musikschule Kapfenberg

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat

Ausstellung Kunst aus Stahl

bis 19.6.2022

Burg Oberkapfenberg
täglich von
10.00 bis 17.00h
Eintritt frei
www.meister-werke.com

meet & talk

9.2.2022
9.30 – 11.30h

23.2.2022
16.30 – 18.30h

ISGS Kapfenberg
Grazer Straße 3
03862/21500-7

Gesprächs-runde

3. & 17.2.2022

Treffpunkt ist jeweils um 18.00h in der ISGS Drehscheibe in Kapfenberg.
Telefonische Voranmeldung erbeten!
Kontakt: Obfrau Barbara Rathgeb:
0664/4851794

Bild: Shutterstock

Bürgerservice-Sprechtag

16.2.2022

17.00h

im Gasthaus Reitbauer-König in Winkl
Jennifer WALLNER
0650/4672792
Rene WERNER
0664/3078606

Mini-Kasperl-theater

14.2.2022
15.00 – 18.00h

Der Kasperl kommt – was da wohl alles passieren wird?
im offenen FaWoZi
€ 3,– Eintritt
mit Anmeldung unter
0650/6905694

Bild: Shutterstock

Klavierabend

21.1.2022

mit Elia Palade & Florian Pichlbauer
Werke von: Bach, Haydn, Beethoven, Brahms, Chopin, Debussy, u.a.
Musikschule – Spiel!Raum
Freie Spende zugunsten der Österreichischen Krebshilfe

Bild: Shutterstock

Vorträge

10.2.2022,
18.30h
„Nobody is perfect"
im FaWoZi

16.2.2022,
18.30h
Tränen, Trotz und Wutanfall
im FaWoZi

Kostenlos!

Bild: Shutterstock

Faschingsfeier

28.2.2022
15.00 – 18.00h

Das FamilienWohnZimmer wird 5 Jahre – das wollen wir mit euch feiern!
im offenen FaWoZi
€ 3,– Eintritt
mit Anmeldung unter
0650/6905694

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Benjamin Ottokar Urschler, 29.10.2021
Paul Strahalm, 10.11.2021
Danin Alijagić, 12.11.2021
Lorik Mehaj, 30.10.2021
Clara Elisabeth Glatz, 16.11.2021
Annika Elisabeth Glatz, 16.11.2021
Isabella Schrenzer, 21.11.2021
Arian Doppelreiter, 18.12.2021
Mark-Angelo Kerai, 29.12.2021

Zur Eheschließung gratulieren wir

11.11.2021
Karl Heinz Hinterhofer & Jacqueline Prenner
12.11.2021
Dieter Franz Lebernegg & Dagmar Bauer
13.11.2021
Beniamin Caziuc & Diana Murariu

Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare

80 Jahre:
Kerschbaumer Maria Eva
Hirschmann Rudolf
Kickenweitz Sieglinde
Freytag Ingeborg
Neunteuf Maria-Luise Christel
Krump Dagmar
Niederl Heide-Inge
Prettner Margarete
Tauss Erika
Wuthe Eberhard Gerhard
Kaufmann Genoveva
Sundl Erich
Erlacher Horst
Schubert Siegmund
Meier Elfriede Angela
Pollanz Gudrun Marianne
Maritschnegg Josef
Hobelleitner Adolf
Gruber Christine
Wruhs Viktor
Bäck Helmut
Mooslechner Monika
Putz Renate Erika
Maierwieser Edeltraud
Vodenik Alois
Magritsch Helmut
Haselsteiner Ingrid Josefine
Ablasser Manfred
Bönesch Manfred
Dolar Rudolf
Eggenreich Zäzilia
Follmer Waltraud
Kohlhofer Dorothea
Prem Wilhelm
Kröpfl Christine
Caliskan Fahrettin
Hyll Siegfried Leopold
Wurzwallner Josef Rudolf
Franeck Gertrude
Schwarz Waltraud
Pusterhofer Maria
Hirschmann Gertrud
Sitar Maria

85 Jahre:
Kostka Maria
Salchinger Irmgard
Schwarz Josef
Mitterböck Rudolf
Schwarz Johann
Supperl Josef
Hassenberger Johann Engelbert
Rauchegger Johann
Knapp Johann
Zirbisegger Roland
Gabauer Helga
Fraiss Johann
Motschnick Eugenie
Schuller Rudolf
Kuchler Theresia
Möseneder Christine Maria
Wendner Hildegard
Prattes Ida Dorothea
Erbler Eduard
Karner Elfriede
Kos Ferdinand
Wurzenberger Juliane
Kaiser Marija
Preißler Josef

90 Jahre:
Fauland Adelheid

Mayer Elisabeth Theodora
Auninger Helga
Pirchegger Stefanie
Fabian Juliane
Brigitzer Josef
Schneller Rudolf
Ing. Schablauer Corry Franz Johann

91 Jahre:
Viertler Ernestine
Salchenegger Hermine
Wiedner Christine Ferdinanda
Sorger Hermine
Ranzenbacher Anna Maria
Ertl Maria
Fischer Elfriede
Pösinger Anna
Stein Josef
Kühberger Josefine

92 Jahre:
Prodinger Andreas
Gollner Josefine
Pfuisi Hermine
Pongratz Josefa
Karner Martha
Kravanja Franziska

93 Jahre:
Zapf Emmerentia
David Liselotte Aloisia
Grabner Hermine
Melcher Mathilde
Cero Edeltrude
Holzer Gottfried

94 Jahre:
Ecker Christine
Hauer Stefanie
Traußnig Adelheid
Kurz Hilde Maria
Muster Christine
Fellner Stephanie Anna
Petz Mathilde
Weitzer Helene
Scheikl Theodora Maria
Langmann Elsa
Scheikl Leopold
Mang Gabriele

95 Jahre:
Reiter Stefanie Katharina
Frühauf Maria
Ramminger Magdalena
Neuhofer Edith

96 Jahre:
Scherz Karolina
Stuhl Hildegard
Boukal Gertrude
Wagner Priska

97 Jahre:
Paar Rosa
Lietz Gudrun

99 Jahre:
Zselezen Franz

100 Jahre:
Amlacher Maria

101 Jahre:
Köberl Johann

„Ich wünsche den Jubilaren alles Gute zu ihrem Geburtstag und für die kommenden Jahre viel Gesundheit."

Bürgermeister Fritz Kratzer

Bild: Gerhard Vorcnik

Maria Gall, 100 Jahre

Goldene Hochzeiten:
Nedjalka & Manfred Norbert Leoni
Jela & DragoljubBilanovic
Eveline & Peter Knollmüller
Elisabeth & Rudolf Meisenbichler

Diamantene Hochzeit:
Renate & Rudolf Gerald Paier
Gertrude & Gerd Friedrich Kostial
Maria & Anton Prelecz

Eiserne Hochzeit
Theresia & Manfred Inzinger
Maria & Josef Platzer

Steinerne Hochzeit
Aloisia Berta Elisabeth & Friedrich Cussigh

Bild: zVg.

Viktoria und Heliodor Heigl feiern ihre goldene Hochzeit.

Hochzeitsjubiläen

Wie die Goldene oder Diamantene Hochzeit, sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersuchen wir die Ehepaare oder deren Verwandte um Bekanntgabe der Hochzeitstermine unter Tel.: 03862/ 22501-1407. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Hochzeitsbilder! oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at

Bild: Shutterstock

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Faschinger August
20.06.1935 | 14.11.2021
86

Rühl Gerhard
04.11.1970 | 09.11.2021
51

Ofner Gertrude
29.12.1929 | 08.11.2021
91

Richter Christine
12.07.1937 | 06.11.2021
84

Friedl Friederika
15.05.1940 | 24.11.2021
81

Stadlhofer Hannelore
02.08.1940 | 22.11.2021
81

Fuchs Anton
23.04.1937 | 22.11.2021
84

Stein Ulrike
06.03.1961 | 20.11.2021
60

Wagner Elisabeth
22.10.1936 | 13.12.2021
85

Baric Niko
03.10.1952 | 15.12.2021
69

Lengauer Siegfried
24.04.1944 | 13.12.2021
77

Zündel Horst
12.12.1962 | 06.12.2021
58

Kubesch Franz
29.12.1932 | 12.12.2021
88

Böhm Klara, geb. Leodolter
05.10.1963 | 08.12.2021
58

Kleinhappel Kurt
26.05.1945 | 07.12.2021
76

Schüssler Maria
07.08.1922 | 06.12.2021
99

Bley Rosina, geb. Kempl
22.08.1938 | 06.12.2021
83
Herbert Barg
25.10.1946 | 05.12.2021
75
Noninger Gertrud
23.09.1925 | 02.12.2021
96
Hirzberger Luise
12.03.1954 | 04.12.2021
67
Zach Herbert
13.01.1941 | 01.12.2021
80
Tesch Engelbert Alois
23.04.1942 | 27.11.2021
79
Weber Waltraud
04.04.1958 | 24.12.2021
63
Obergruber Irmgard
04.06.1950 | 26.12.2021
71
Lebernegg Heidelinde Dorothea, geb. Mandlbauer
29.03.1939 | 22.12.2021
82
Krebs Josef
01.02.1943 | 22.12.2021
78
Mandl Charlotte, geb. Leitner
25.12.1934 | 22.12.2021
86
Schweiger Reseda
24.12.1922 | 03.01.2022
99
Höller Martha
16.07.1936 | 27.12.2021
85
Sarpkaya Fatih
02.01.1962 | 11.01.2022
60
Zwaschka Dieter
19.11.1943 | 30.12.2021
78
Roßkogler Josef
09.03.1956 | 09.01.2022
65
Kohlhofer Karl
28.01.1948 | 06.01.2022
73

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Impressum:

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH., 8605 Kapfenberg. Design: Wookymusic. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Eva Steinrieser-Lenger, Aline Holzer, Anna-Lena König, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

KAPFENBERG
SPORT INDUSTRIE LEBEN

Redaktionsschluss
7. Februar 2022

Telefon:
03862/22501-1011
eva.steinrieser-lenger@kapfenberg.gv.at
aline.holzer@kapfenberg.gv.at
anna-lena.koenig@kapfenberg.gv.at

kapfenberg.gv.at
stadtkapfenberg
#KapfenbergunsereStadt

KAPFENBERG
SPORT INDUSTRIE LEBEN

Ausstellungsdauer bis 20. März 2022

Wo: KUlturZentrum, Mürzgasse 3, 8605 Kapfenberg
Öffnungszeiten: Mo. bis Do.: 9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr
Fr.: 9:00 bis 12:00 Uhr / Sa., So. und Feiertage: 14:30 bis 18:00 Uhr
Eintritt: EUR 2,50 / Ermäßigt: EUR 1,50 / Eintritt frei bis 14 Jahre!
Es gelten die aktuellen COVID-19 Maßnahmen!